

TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Reichardt, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Von fünf Mitgliedern des Ausschusses sind zu Beginn der Sitzung 4 Mitglieder anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Herr Goyer ist entschuldigt. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von zusätzlichen Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 05.12.2023

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2023 wird mit einstimmig genehmigt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Frau Leja fragt, ob und wenn ja, wer die Koordination von Veranstaltungen in der Einheitsgemeinde übernimmt. An dem Wochenende vom 14. Bis 16. Juni 2024 finden beispielsweise ein Biker-Treffen im IDA (ca. 200 Teilnehmer über vier Tage mit täglichen Ausfahrten), ein Kinderturnier auf dem Gelände des SV Arendsee (ca. 1.000 Teilnehmer) und der Triathlon statt. Herr Reichardt informiert, dass für die Planung jeder Veranstalter selbst verantwortlich ist und die Bekanntgabe der Termine erst stattfindet, wenn die Planungen abgeschlossen und somit feststehen. Herr Klebe erklärt, dass der Triathlon und das Fußballturnier auch im letzten Jahr am gleichen Wochenende stattgefunden haben und dies problemlos funktionierte. Die starken Einschränkungen bezüglich des Triathlons werden nur am Sonntag zu merken sein.

Weiterhin möchte Frau Leja den aktuellen Sachstand zum Thema Strandbad und Seetribüne erfragen und in wie weit sich mit Fördermitteln zur Erneuerung der Seetribüne beschäftigt wurde. Hintergrund ist, dass die „Aktion Mensch“ dazu aufruft, dass sich auch Kommunen um Fördermittel bewerben können. Da der Neubau der Tribüne barrierefrei erfolgen sollte, wäre ein solches Projekt prinzipiell förderfähig (90%ige Förderung möglich). Durch Herrn Reichardt wird vorgeschlagen, dass das Thema in der nächsten Woche bei der Bauausschusssitzung beraten wird.

Frau Hohmeyer fragt, ob die Preise für das Strandbad und das Fahrgastschiff stabil bleiben oder zur Saison angepasst werden. Frau Schulz teilt mit, dass die Preise nicht angepasst werden.

Frau Greiner-Schmid fragt, ob die Parkgebühren und der Eintritt ins Strandbad Arendsee nicht familienfreundlich gestaltet werden können. Hierzu erklärt Frau Schulz, dass die Eintrittspreise seit 2017 nicht erhöht wurden und die Preisgestaltung regelmäßig mit denen der Nachbargemeinden verglichen wird.

TOP 5 Saisonauswertung mit Tourismusanbietern

Frau Schulz von der Luftkurort Arendsee GmbH berichtet mittels Präsentation über die Saison auf dem Campingplatz (Übernachtungsdauer von 2,5 Tagen in 2022 auf 4,3 Tagen in 2023 gestiegen), dem Fahrgastschiff „Queen“ (letzte Preisanpassung in 2013 von 12 € auf 13 €) und im Strandbad. Weiterhin wird über die positive Entwicklung des Maskottchens „Agathe“ im letzten Jahr berichtet. Die versunkene Mühle am Anleger der Queen wurde mittels QR-Codes knapp 13.000 Mal (tatsächliche Aufrufe höher, da die Standortbestimmung auf dem Mobiltelefon eingeschaltet sein muss, um eine repräsentative Auswertung zu ermöglichen) aufgerufen. Der Aufbau des Kinderparcours im Strandbad (Niedrigseilgarten) wurde im letzten Jahr begonnen und wird aktuell weitergebaut. Der kleine Kinderspielgarten im Strandbad wurde in Betrieb genommen. Das WLAN im Strandbad und auf dem Campingplatz konnte installiert werden. Ende 2023 wurden die Mitarbeiter der Luftkurort Arendsee GmbH vom Tourismusverband darüber informiert, dass die GmbH eine Zertifizierung erhält und diese vom Verband in Arendsee übergeben wird.

Frau Leja vom Integrationsdorf Arendsee (IDA) lobt die positive Entwicklung von Arendsee und informiert, dass die jährlichen Zahlen (Gäste, Übernachtungen, Umsatz) stetig steigen, obwohl die jährlichen Anpassungen der Kosten in jedem Bereich bei ca. 10 bis 15 % liegen. Die Gäste im IDA sind auch sehr zufrieden mit dem Strandbad und dies spiegelt sich in den positiven Bewertungen wieder.

Zu bemängeln hat Frau Leja die fehlenden öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb von Arendsee. Hier wäre zu überlegen, ob für die Sommermonate nicht ein Shuttle-Service installiert werden kann. Weiterhin müsste der Zaun um das Strandbad weg, da die Gäste aktuell nur zu den Öffnungszeiten das Strandbad betreten können. Weiterhin gibt es zu wenig Mülleimer in und um den Arendsee. Wünschenswert wäre, wenn das Fahrgastschiff zusätzliche Stopps während der Fahrt anbietet, sodass man zwischendurch zu- und aussteigen kann. Laut Frau Leja sollte sich der Stadtrat dazu positionieren, ob Arendsee ein Tourismusstandort sein soll oder nicht und dann muss auch dementsprechend gehandelt werden (z. B. eine/-n Tourismusbeauftragte/-n installieren)

Frau Greiner-Schmid vom Pferde- und Freizeitparadies Ziemendorf berichtet, dass sich die Dauer der Aufenthalte auch bei ihnen verlängert. Durch verschiedene Veranstaltungen und die enge Zusammenarbeit mit dem VFD (Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland e.V.) wird Arendsee und die Umgebung immer wieder in der Presse präsent gehalten. In der Region kann und sollte man mit der vorhandenen Natur werben. Sie wünscht sich mehr Akzeptanz für die Reiter und bittet, dass das Verhalten einiger Reiter (z. B. Verunreinigungen durch Hinterlassenschaften der Pferde) nicht auf alle Reiter verallgemeinert wird. Weiterhin wird angeregt ein Wanderwegenetz zu installieren.

Frau Hohmeyer vom KiEZ Arendsee (Kinder- und Jugenderholungszentrum) informiert, dass die Saison 2023 ähnlich erfolgreich wie die Saison 2022 verlaufen ist. Die Veränderungen und Bewegungen in und um Arendsee sind zu spüren und werden positiv gewertet.

Im Rahmen einer offenen Diskussion wird auch über den Erhalt oder Abbau des Zaunes am Strandbad diskutiert. Herr Schlicke erinnert daran, dass u. a. dieses Thema bei der seit Langem geplanten Ratsklausurtagung beraten werden sollte.

TOP 6 Beratung zum Haushalt 2024

Herr Klebe und Frau Schulz stellen mittels Präsentation des Haushaltentwurfs den Teilplan 20 Tourismus vor. Die einzelnen Aufwendungen und Erträge werden kurz erläutert.

Herr Rossau fragt, ob es mal einen Nachtwächter gab. Dies wird durch Frau Schulz bejaht.

Weitere Nachfragen durch Ausschussmitglieder gibt es nicht.

TOP 7 Bericht der Geschäftsführerin der Luftkurort Arendsee GmbH - Claudia Schulz

Frau Schulz informiert über:

- Malwettbewerb für Kinder unter 12 Jahre
 - Es können noch Bilder bis zum 15.02.2024 eingereicht werden

Herr Reichardt möchte wissen, warum lt. Seite 17 des Prüfberichtes zum Jahresabschluss 2022 (vor der Sitzung von Frau Schulz ausgeteilt) eine Klärung der offenen Pachtzahlung aussteht. Seiner Auffassung nach gab es in 2022 einen Überschuss, wegen der Verlustvorträge aus den Vorjahren jedoch keinen bilanziellen Gewinn. Er sei daher, wie auch die Wirtschaftsprüfer der Ansicht, dass keine Pacht zu zahlen sei.

Frau Schulz sagt, dass sie ebenfalls die Auffassung der Wirtschaftsprüfer teilt.

Herr Klebe erklärt den Hintergrund der Forderung und sagt, dass eine Klärung aktuell noch aussteht.

TOP 8 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Herr Reichardt informiert über zwei Veranstaltungen, die stattgefunden haben:

- Radverkehr und -tourismus im Deutschen Haus (organisiert von Herrn Schottenhamel)
- Lichtverschmutzung/Sternenpark (organisiert von dem Verein AltmarkMacher)
 - Der Verein und der ART planen die Gründung einer Arbeitsgruppe, um einen Sternenpark in der Umgebung zu installieren

Herr Klebe informiert über die Reprädikatisierung des Luftkurort-Status in Arendsee. Die drei bereits in der Vergangenheit genutzten Messstationen wurden wieder aktiviert. Das abschließende Gutachten wird im Laufe des Jahres 2024 erwartet.

Der Aufbau der Fitnessgeräte im Stadtwald ist erfolgt und am 01.02.2024 wird der Parcours offiziell eröffnet.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

Herr Schlicke fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Thema Glasfaserausbau in der Stadt. Es scheint, als gäbe es aktuell einen Stillstand. Hierzu erklärt Herr Klebe, dass in der nächsten Woche eine Zweckverbandsversammlung stattfindet, auf der dieses Thema durch Herrn Klebe angesprochen werden wird.

Weiterhin fragt Herr Schlicke, ob man bei einer Meldung über „Sag's uns einfach!“ auch eine Nachricht erhält, wenn das Problem behoben wurde. Dies wird durch Herrn Klebe bejaht. Wenn es noch keine Rückmeldung gab, ist das Problem/die Meldung noch aktuell und wird bearbeitet.

Herr Zachhuber regt an, dass die Kommunikation bezüglich der Veranstaltungen auch in Hinblick auf Verwaltung besser werden muss. Weiterhin möchte Herr Zachhuber die Verwaltung damit beauftragen, ein Gespräch mit der PVGS zwecks möglicher Umleitung der Buslinie 200 zu führen. Ggf. stehen auch andere Alternativen zur Personenbeförderung während der Saison zur Verfügung. Weiter erklärt Herr Zachhuber, dass die durch Metall ersetzte Brücke beim Fischer Kagel in Zießau nicht in das natürliche Bild passt und bittet bei zukünftigen Projekten naturbelassene Materialien zu nutzen.

Die öffentliche Sitzung wird 20.51 Uhr geschlossen.

gez. Reichardt
Ausschussvorsitzender

gez. J. Schulz
Protokollantin
nach Tonbandaufnahme

Arendsee, 15.03.2024